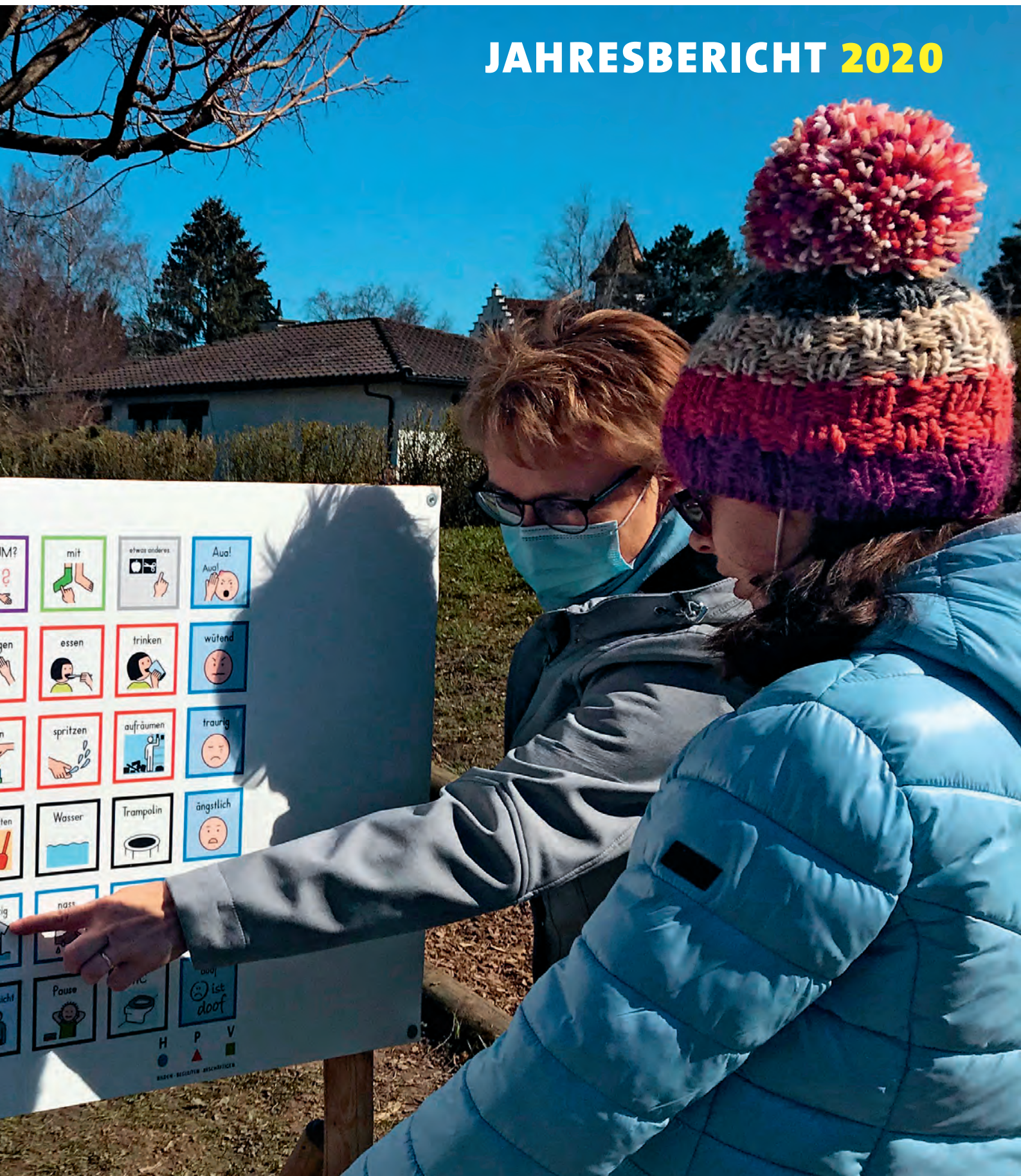


JAHRESBERICHT 2020



H



P



V



BILDEN · BEGLEITEN · BESCHÄFTIGEN



neutral

Drucksache

myclimate.org/05-21-515854

INHALT

- 4 Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers
- 6 Bericht des Bereichsleiters Schule
- 8 Bericht der Bereichsleiterin Wohnen und Begleiten
- 10 Bericht des Bereichsleiters Produktion
- 11 Bericht des Bereichsleiters Dienste und Aus- und Weiterbildung
- 12 Berichte der Bereichsleiter Verkauf und Administration
- 13 Lagebericht des HPV Rorschach
- 14 Bilanz
- 15 Betriebsrechnung
- 16 Anhang zur Jahresrechnung
- 17 Bilanzkennzahlen
- 18 Mittelflussrechnung
- 19 Veränderung des Kapitals
- 20 Bericht der Revisionsstelle
- 21 Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- 22 Spendenverzeichnis
- 23 Vereinsorgane

ABSCHLUSS AUF EINEN BLICK

	2020	2019
	CHF	CHF
Erträge aus Dienstleistungen, Handel, Produktion	4'218'408	4'011'201
Betriebsaufwand	26'502'744	25'861'455
Jahresergebnis	10'270	10'378
Investitionen in Sachanlagen	584'002	975'157
Organisationskapital	6'942'727	6'884'612
Organisationskapitalquote in %	41	40
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1'444'591	545'667
Mitgliederbeiträge	10'270	10'380
Spendeneinnahmen	56'424	104'352
Anzahl beschäftigte Personen	645	569
– davon IV-Bezügerinnen/Bezüger in den Tagesstrukturen und BM	317	274
Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Sonderschule	83	89



Andreas Hartmann
Präsident

Liebe Leserinnen und Leser

«Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.»

Wilhelm Busch, 1832–1908

In den letzten Wochen und Monaten haben alle Menschen Erfahrungen mit einer Situation machen müssen, welche uns in der Tragweite unbekannt war. Und noch immer ist nicht klar, wie es mit «Corona» weitergeht. Mit unseren Plänen und Erwartungen sind wir vorsichtiger geworden. Wir freuen uns auf Dinge, wie zum Beispiel eine Feier im grossen Kreis oder Ferien im Ausland, mit dem Beisatz, «falls es die Situation zulässt». Die Meinungen von Entscheidungsträgerinnen und -trägern und von Expertinnen und Experten gehen auseinander. Was ist richtig und was ist falsch in dieser Zeit? Das Ohnmachtsgefühl ist unangenehm und führt unweigerlich zur Frage, wer die Schuld trägt. Auch das entpuppt sich als Sackgasse. Seit Menschengedenken hat es immer Persönlichkeiten gegeben, welche mit Sprichwörtern in ausserordentlichen Situationen viel Wahres aussagen konnten. So meinte Leonardo Da Vinci (1452–519): «Ich liebe diejenigen, die in Schwierigkeiten lächeln können.» Albert Einstein (1879–1955) stellte fest, dass «in der Mitte von Schwierigkeiten Möglichkeiten liegen.» Und Anne Frank (1929–1945) schrieb in höchster Not: «Denk an all das Schöne, das noch um dich ist und sei fröhlich!» Das ist beeindruckend!

Im vorliegenden Bericht versuchen wir bruchstückhaft festzuhalten, was «trotz allem» im vergangenen Jahr möglich war und welche Chancen sich ergeben haben. Zuallererst sind wir froh, dass die Menschen im HPV bis zum Zeitpunkt des Schreibens vor schlimmeren Folgen verschont geblieben sind. Auch aus wirtschaftlicher Sicht kann von einem guten Jahr gesprochen werden. Wir bedanken uns bei allen, welche zu diesen zwei Feststellungen beigetragen haben.

Das Projekt «Integra» wurde weiter vorangetrieben. Die Nutzung sieht vor, dass mit den Schwerpunkten Integrationsmassnahmen, Berufliche Massnahmen, Selbstvertretung, Kunstförderung und Teilen der Tagesstruktur mit Lohn viel Leben ins Gebäude kommt. Der neue Empfang und ein kleines Bistro sollen externe und interne Gäste willkommen heissen. Für die Unterstützung der Kommunikation und des Fundraisings wurde eine neue Stelle geschaffen.

Die besonderen coronabedingten Umstände führten in der ganzen Institution zu einem digitalen «Schub». Dieser ist wertvoll und sinnvoll, vermag aber das Fehlen von direkten Kontakten nicht zu kompensieren. Auch ethische Fragen rückten vermehrt in den Fokus, weil die Beurteilung der ausserordentlichen Lage Werthaltungen wiedergibt. In Folge von gesundheitlichen Ausfällen, Quarantäne, Lockdown und Isolation waren alle herausgefordert. In diesem Moment klappte das bereichsübergreifende Aushelfen vorzüglich. Flexibilität und Kreativität wurden sichtbar. Sehr schnell richtete die Selbstvertretung ein Sorgentelefon für Mitarbeitende ein und seit kurzem gibt es ein Café virtuell, wo über «Teams» das beliebte «Nachtwachenkafi» ersetzt wird.

In Folge von Sicherheitskonzepten, welche im ganzen Erwachsenen- und Schulbereich erstellt werden mussten, wurde der dritte Stock des PZS zu einem neuen Ort des Mittagessens. Nach bald einem Jahr und einer Umfrage zeigt sich, dass dieses Provisorium sehr beliebt ist und die Frage aufwirft, ob ein Definitivum möglich und sinnvoll wäre.

Obwohl dem Motto «Wir schaffen Kontakte» nicht so nachgelebt werden konnte, wie das vorgesehen war, so erwähnen wir als Beispiel das Sommerlager des Ateliers am Gärtnerweg in Richterswil, welches durchgeführt werden konnte. Für die betreuten Menschen bedeutete das eine grosse Abwechslung und eine Erleichterung. Die PluSport-Gruppe des Teams «Wiggenhof» durfte aus den Händen von Matthias Hüppi einen UEFA Super-Cup-Ball 2020 entgegennehmen, was grosse Begeisterung auslöste.

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung traf sich im vergangenen Jahr zu 26 ordentlichen Sitzungen, an welchen hauptsächlich operative Themen besprochen wurden. Die gegenseitige Information und Unterstützung helfen wesentlich mit, dass die Institution mit 720 Menschen auf Kurs ist.

Für die Bewältigung der Coronapandemie wurde ein Sonderstab eingesetzt, welcher bis heute die eingehenden Informationen, Aufträge und Fragestellungen bearbeitet und Massnahmen ableitet. Die Zusammensetzung der Geschäftsleitung erfuhr auf zwei Positionen Veränderungen. In der Leitung der Produktion und im Verkauf wechselte die Führung. Wir danken den abtretenden Kollegen für ihren Einsatz und wünschen ihnen und ihren Nachfolgern alles Gute.

VORSTAND

Der Vorstand hat sich im Rahmen seiner Vorstandssitzungen und Klausurtagungen mit der strategischen Leitung unserer Institution befasst. Im Vordergrund stand weiterhin das Projekt Integra, wo wir das definitive Konzept erarbeitet und verabschiedet haben. Nun folgt die Beschaffung der notwendigen Finanzmittel. Personelle Wechsel in der GL (Produktionsleitung, Verkaufsleitung) und im Vorstand nahmen unsere Zeit in Anspruch, und selbstverständlich waren die Anpassungen und Umstellungen infolge der Covid-Krise ein zentraler Punkt unserer Tätigkeit. Auch der Vorstand musste einen Teil seiner Sitzungen virtuell abhalten.

AUSBLICK UND DANK

Auf dem Titelblatt des Jahresberichtes stehen eine Lehrerin und eine Schülerin, welche die neue Kommunikationstafel auf dem Spielplatz zu einem Gespräch nutzen. Die Tafel ist ein einfaches und wirkungsvolles Instrument der unterstützten Kommunikation und ein Beispiel, wie Menschen mit einem Handicap zu mehr Selbständigkeit kommen. In unserem Leitbild steht als Vision, dass wir Menschen mit einer Behinderung zu einem weitgehend selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Leben verhelfen wollen. Eine schöne, dankbare, herausfordernde und gemeinsame Aufgabe von und für alle.

Der HPV Rorschach hat sich die Ziele «Bilden, Begleiten und Beschäftigen» gesetzt. Damit dies möglich ist, sind wir auf die Unterstützung von vielen Personen angewiesen. Ihnen allen, unseren Angestellten, den Schülerinnen und Schülern, den Vereinsmitgliedern, den Behördemitgliedern, den Spenderinnen und Spendern, den Kundinnen und Kunden, den freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Mitgliedern des Vorstandes und der Geschäftsleitung danken wir herzlich.



Erwin Ganz
Geschäftsführer



«mit frischem Wind ... gemeinsam die Segel setzen»

Schuljahresmotto 2020

Dass uns im 2020 ein herausfordernder «Corona-Wind» entgegenblasen würde und die Segel des Wiggenhofschiiffs dadurch auf ganz besondere Art und Weise gesetzt werden mussten, dies konnte zu Beginn des Jahres noch niemand auch nur im Ansatz erahnen. Was dann auf die Schullandschaft in der Schweiz im Allgemeinen und auf den Wiggenhof zukam und wie man als Team zusammen diese Herausforderungen und eine bis dahin nicht gekannte Ausgangslage meisterte, dies zeigte auf vielfältige Weise viel Eindrückliches, einiges Bewegendes und – neben den vielen Unwegsamkeiten und Hürden – auch manch Positives.

SCHULE NEU ERFINDEN

Am ersten Montag des Lockdowns und den landesweiten Schulschliessungen von Mitte März traf sich das gesamte Team zu einer ganz besonderen Sitzung. Es galt, eine noch nie dagewesene Situation zusammen zu gestalten und kreative Wege zu finden. In den folgenden Tagen zeigte sich die grossartige Kreativität und grosse Flexibilität aller beim Herstellen von individuell gestalteten «Lern-Boxen» für die kleinen und grossen Schülerinnen und Schülern. Mit spürbarem Elan und viel positiver Energie waren alle Erwachsenen im Wiggenhof am Werk. Im Verlauf der ersten Woche der Schulschliessung entstanden einmalig gestaltete und auf jedes Kind zugeschnittene «Arbeits- und Lernmaterial-Pakete» (von der Lernmappe mit Mathematik und Sprache bis zur Anleitung für einen Frühlings-Blumentopf inklusive Material). Am Freitag wurden diese dann mit zwei Schulbussen zu den einzelnen Kindern nach Hause «geliefert». Die Freude in den Augen der Kinder und Jugendlichen beim Vorbeibringen der Schulsachen war riesengross und einige Kinder winkten schon von Weitem dem Schulbus zu. Sie hatten schon Stunden vor dem Vorbeikommen gespannt auf den roten HPV-Bus gewartet. Die kurzen Gespräche, die bei der Übergabe entstanden, zeigten eindrücklich, wie wichtig der direkte Kontakt zwischen Wiggenhof und den Familien war. Diese Kontakte wurden während der ganzen Zeit von den Klassenlehrpersonen und auch von den Therapeutinnen und weiteren Bezugspersonen der Kinder per Telefon, per Mail oder auch per Onlineplattformen laufend gepflegt und aufrechterhalten.



WICHTIGKEIT VON GEMEINSAM BEWÄHRTEM UND ENTDECKEN VON NEUEM

Vieles war im 2020 anders als gewohnt und man musste auf viel Gemeinsames im Schuljahr verzichten. Sommerfest, Sporttag, Wiggenhof-Tag, Weihnachtsanlass mit den Eltern und Verwandten, Klassenlager und vieles mehr, was ein Schuljahr besonders macht und sich seit Jahren bewährt und zur Selbstverständlichkeit im Wiggenhof gehört, konnte nicht stattfinden. Das Fehlen dieser Schuljahres-Elemente machte allen im und um den Wiggenhof eines eindrücklich bewusst ... die Wichtigkeit dieser Anlässe.

Gleichzeitig konnte durch die besondere Situation, in der sich alle seit März 2020 befinden, auch Neues entstehen, welches ansonsten wohl gar nicht ins Auge gefasst worden wäre. Beispielsweise mussten neue Kommunikationswege gesucht werden und eröffneten dadurch neue Möglichkeiten. Das Ausprobieren und Einführen digitaler Kommunikationswege zwischen SchülerInnen und Schule, aber auch innerhalb des Teams im Wiggenhof wurden aktiv angepackt und haben sich in der Zwischenzeit gut eingespielt. Dennoch: der persönliche Kontakt vor Ort, das gemeinsame Lernen in der Schule und das Betreut- und Begleitet-Sein von einem echten Gegenüber in Schule und Schulinternat kann durch keine digitale Alternative ersetzt werden. Die Freude und die strahlenden Augen bei Kindern und Erwachsenen am ersten Schultag im Wiggenhof nach der Wiedereröffnung der Schulen Mitte Mai 2020 zeigte dies auf herzergreifende und unvergessliche Manier. Schule vor Ort hat in den Augen und in den Herzen aller Kinder, Eltern und allen an der Schule Beteiligten einen neuen und noch stärkeren Stellenwert bekommen und wird nun noch mehr geschätzt und wahrgenommen.



Giorgio Morosi
Bereichsleiter Schule

KOMMUNIKATIONSTAFELN HELFEN IM WIGGENHOF-ALLTAG

Wie wichtig Kommunikation mit dem Gegenüber und seiner Umgebung ist, zeigt sich immer wieder besonders bei den Kindern, die auf die Elemente der Unterstützten Kommunikation angewiesen sind. In diesem Bereich ist der Wiggenhof seit langem intensiv und mit viel Fachwissen unterwegs und hat seit Herbst 2020 ein weiteres hilfreiches Element für den Schul- und Internatsalltag entwickelt ... die Kommunikationstafeln. Sie sind thematisch für denjenigen Ort, an dem sie stehen, ausgerichtet und helfen den Kindern dort, sich mit Piktogrammen und Zeichen auszudrücken zu können und ihre Befindlichkeit, ihre Bedürfnisse oder ihre Wünsche auszudrücken, indem sie auf die entsprechenden Piktogramme zeigen. Die Tafeln stehen in der Bibliothek, in der kleinen Werkstatt oder in Grossformat auf dem Pausenplatz. Die Kinder beginnen, die Tafeln bewusst zu nutzen und werden dabei von den Erwachsenen angeleitet. Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend.

SCHULINTERNAT, MITTAGSTISCH UND BERATUNG

Neben dem schulischen und therapeutischen Angebot umfasst der Wiggenhof weitere wichtige Bereiche, die eine ganzheitliche Begleitung der Kinder und Jugendlichen ermöglichen. So zum Beispiel das Schulinternat, welches für eine Gruppe der Wiggenhofkinder während der Woche und an Wochenenden sowie Ferienwochen ausserschulisch einen guten und tragenden Rahmen bietet und so die gute Entwicklung der Kinder und Jugendlichen unterstützt. Im Weiteren wurde das vorhandene Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, für das Team und für die Eltern («BSA_Beratung & Soziale Arbeit Wiggenhof») intensiv genutzt und leistete einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung von vielfältigen Herausforderungen. Auch der Mittagstisch Wiggenhof – der mit dem Mittagstischlabel «fourchette verte» zertifiziert ist – lief wieder zu Hochform auf und bediente nicht nur die eigene Schule, sondern fünf weitere Mittagstische in der Region und die Tagesstruktur Rorschacherberg.

SCHÜLERZAHLEN 2020

Im August 2020 durften wir zu Schulbeginn sechs neue Schülerinnen und Schüler im Wiggenhof willkommen heissen. Gleichzeitig konnten neun Jugendliche aus den Berufsfindungsklassen nach dem Schulabschluss den Weg in die Ausbildung und in geschützte Arbeitsplätze, gut vorbereitet und motiviert beginnen. Vier weitere Schülerinnen und Schüler verliessen den Wiggenhof in Richtung Kleinklasse oder einer anderen Schule.

Wohnkanton	Anzahl Schüler		davon Internat	
	2020	2019	2020	2019
St.Gallen	79	83	8	12
Appenzell AR	3	5	0	0
Thurgau	1	1	0	0
Total	83	89	8	12

... GEMEINSAM DIE SEGEL GESETZT

Gemeinsam wurden im vergangenen, einmalig herausfordernden und für alle speziellen Jahr mit viel Engagement, Flexibilität und mit spürbarem Herzblut die Segel gesetzt und dem oft herausfordernden Wind nicht nur getrotzt, sondern mit viel positiver Energie entgegengetreten.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dabei auf das spürbare Vertrauen, das unserer Schule von Seiten der Schülerinnen und Schüler, Eltern, Behörden und Fachstellen immer wieder entgegengebracht wird, zählen durften.

Ich danke dem ganzen Team des Wiggenhof herzlich, voller Stolz und mit grosser Ehrfurcht für das gemeinsame Meistern eines unvergesslichen und in seiner Art hoffentlich einmaligen Jahres ... ich freue mich auf das weitere gemeinsame Segel-Setzen ...





«So ist das Leben.

Und so muss man es nehmen, tapfer, unverzagt und lächelnd.

Trotz alledem.»

Rosa Luxemburg, 1871–1919

Müssig zu erwähnen, dass das «Corona-Jahr» 2020 alle im Wohnbereich und im Atelier dauerbeschäftigt hat. Schon früh mussten wir ständig mit Masken arbeiten, Aktivitäten konnten nicht stattfinden, Besuche mussten geregelt werden. Umso schöner, dass «trotz alledem» doch noch einiges stattfinden konnte.

LAGER ATELIER AM GÄRTNERWEG

Das Sommerlager vom Atelier am Gärtnerweg ist mittlerweile Tradition und findet jährlich grossen Anklang. Dennoch war es 2020 alles andere als selbstverständlich, dass es stattfinden konnte. Lange wurde gebibbert und Risiken abgewogen. Im frühen Sommer entschieden wir uns dann doch, unter Einhaltung strenger Massnahmen das Lager durchzuführen. Für die Bewohnenden des «Dörfli» und die Klientinnen und Klienten des Ateliers war dies nach den Monaten der Einschränkungen ein riesiger Aufsteller! Nachdem so viele Kurse, Ausflüge und Freizeitunternehmungen abgesagt werden mussten, konnten sie eine Woche lang die Sonne und die Gemeinschaft in Richterswil geniessen. Das Lagerhaus stand ihnen allein zur Verfügung und sie hatten direkten Zugang zum See. Das wurde natürlich reichlich genutzt. Wir hoffen sehr, dass auch 2021 das Lager möglich sein wird. Reserviert haben wir jedenfalls.



FERIENREISEN DER AWG UND DER ATLANTIS

Auch die Aussenwohngruppen konnten in den Sommerferien eine gemeinsame Reise unternehmen. Statt mit dem Flieger nach Spanien ging es nun allerdings mit dem Car nach Holland. In Bungalows konnte sich die Gruppe selbst versorgen und den Sommer, die Sonne und das Meer geniessen.

Die Wohngruppe Atlantis nutzte dagegen die relativ virenfreie Sommerzeit für Ferien im Allgäu. Die Gruppe war schon einmal in diesem Ferienhaus und hat in der ruhigen Umgebung auch wieder Energie für den Alltag tanken können.

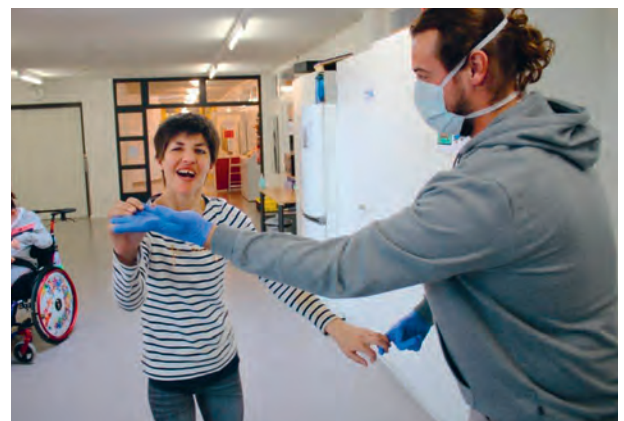


TEILNAHME PROJEKT WAHLFREIHEIT WOHNEN

Der HPV Rorschach nahm 2020 an einem Projekt der pro infirmis teil, das die Wahlfreiheit von Menschen mit Beeinträchtigungen im Thema «Wohnen» in den Mittelpunkt rückt. Eine Möglichkeit zum Probewohnen in einer eigenen Wohnung für Personen, die sich mehr Selbständigkeit wünschen, ist hier ein besonders wichtiges Element. Dies ausprobieren mit der Gewissheit, nach einer Probezeit auch wieder zurück in den Rahmen der Institution kehren zu können, ist neuartig. Das Projekt wird 2021 weitergeführt und der HPV Rorschach wird sich weiterhin beteiligen.



Birgit Maurer
Bereichsleiterin Wohnen
und Begleiten



SCHATZKISTE

Auch das Projekt «Schatzkiste», eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderungen, welches 2019 so hoffnungsvoll gestartet war, wurde 2020 stark ausgebremst. Dennoch wurden weiterhin, wenn möglich, Aufnahmegespräche geführt und es gab auch erste Kennenlerndates und Paare, die sich gefunden haben. Das Angebot ist sehr gefragt und das Team freut sich bereits sehr darauf, wenn wieder mehr persönliche Treffen möglich sein werden.

NEUER BEWEGUNGSRAUM IM ATELIER

Die Umbauarbeiten des unteren Stockwerkes im Atelier am Gärtnerweg konnten trotz aller Widrigkeiten wie geplant umgesetzt werden. Und so konnten wir im September sehr stolz den neuen Bewegungsraum eröffnen. Hier finden bereits kleinere sportliche Aktivitäten statt, je nachdem, was gerade erlaubt ist. Wir freuen uns schon sehr darauf, hier Gruppenaktivitäten anzubieten und das Potenzial des neuen Raumes noch intensiver nutzen zu können.



ABSCHIED

Am 19. August 2020 mussten wir sehr überraschend Abschied von Manuela Weilenmann nehmen. Während des Ferienlagers erlitt sie einen Herzinfarkt. Manuelas originelle Gedankengänge und ihr einnehmendes Wesen fehlen uns, der Wohngruppe Lumina und dem Atelier sehr, und wir werden sie noch lange in Erinnerung behalten.

DANK

Das vergangene Jahr war für alle eine grosse Herausforderung. Dass wir bisher relativ gut durch diese Krise gekommen sind, verdanken wir zu einem grossen Teil der Umsicht und der Sorgfalt von Personal und Bewohnenden, die alle Massnahmen mitgetragen haben. Viele persönliche Begegnungen waren nicht möglich – und trotzdem war ein Zusammenhalt zwischen Wohnen und Atelier spürbar. Es wurden Angebote für Personen in Quarantäne gemacht, sich gegenseitig ausgeholfen, füreinander eingekauft ... So viele Gesten der Unterstützung, die trotz alledem die Gemeinschaft leben lassen. Dafür möchte ich euch allen von Herzen danken.





Michael Schneider
Bereichsleiter Produktion
bis September 2020



Guido Scherzinger
Bereichsleiter Produktion
ab März 2021

Trotz den besonderen Umständen ist das Jahr für die Produktion sehr positiv ausgefallen. Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit und ein guter Zusammenhalt standen im Fokus.

Bei der Produktion, Verpackung und Auslieferung von 20 000 Schutzmasken haben das Textilatelier, die Sonderschule Wiggenhof, der Laden und die IM mitgeholfen, den Grossauftrag abzuwickeln. Ein perfektes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit aller Abteilungen!

Von unserer Schreinerei wurden Massivholz-Eichtische mit Gusseisenfüssen für das Restaurant Landhaus in Rheineck angefertigt. Um den Verwendungszweck der Tische zu erweitern, wurden spezielle Aufsätze entwickelt und produziert. Damit sind die Tische auch perfekt geeignet für Bankette.

Im Oktober wurde von der Geschäftsleitung und dem Vorstand die Anschaffung einer Drei-Achsen Fräsmaschine genehmigt. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Aufträge diverser Kunden besser zu verteilen und hat gleichzeitig eine positive Auswirkung auf die Lehrlingsausbildung. Die Maschine kann nach entsprechenden Instruktionen auch von Mitarbeitenden bedient werden. Damit passt sie auch bestens ins Zukunftskonzept der längeren Laufzeiten und der Serienfertigungen.

In den Abteilungen Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Verkauf sind zwei neue Arbeitsplätze für Mitarbeiter entstanden. Wir dürfen jeweils Oliver Möckli aus dem Lettershop und Sandra Govoreck aus dem Textilatelier bei uns beschäftigen. Die beiden erledigen pflichtbewusst Aufgaben wie die Ablage von Dokumenten oder die Erstellung von Arbeits- und Wochenplänen.

Auf personeller Seite konnten mit Lucien Supersaxo (Montage), Fabian Büchler (Lettershop) und Dario Hauser (Logistik) die Abteilungsleiter-Stellen durch junge Führungskräfte besetzt werden. Dies bringt neuen Schwung für die nächsten Jahre ins Produktionszentrum PZS.

SASKIA UND PRISKA BERICHTEN AUS DEM NÄHATELIER

«Wir haben es sehr geschätzt, dass wir trotz den Umständen das ganze Jahr die Möglichkeit hatten, im Nähatelier kreativ zu sein. Trotz der Maskenpflicht waren wir immer sehr motiviert bei der Arbeit. Die Teamarbeit im hellen Atelier bereitet grosse Freude, und wir erstellen äusserst vielseitige Arbeiten, wie zum Beispiel die originellen Tätzli.» Dabei erwähnt Saskia, dass solche «Baby-Finkli» anspruchsvoll in der Verarbeitung seien. Die Einzelteile sind klein, das Endresultat sei aber ein echter Hingucker. Priska war im gesamten gesamten Arbeitsprozess der grossen Anzahl Umhängetaschen für IKEA Pratteln involviert. Sie erzählt: «Das war sehr spannend und das Vernähen der ausgedienten blauen IKEA-Tasche «Frakta» erforderte viel Fingerspitzengefühl.» Unter dem Strich blicken beide auf ein erfreuliches und arbeitsreiches Jahr zurück und sind dankbar.

AUSBLICK

- Im März 2021 startete der neue Produktionsleiter Guido Scherzinger.
- Im August 2021 steht erneut die Re-Zertifizierung nach ISO 9001:2015 an.
- In einigen Werkstätten werden neue Trennwände eingebaut, um den Bedürfnissen nach Ruhe und Sauberkeit nachzukommen.



Es ist fast selbstredend, dass das spezielle Jahr auch in den obigen Bereichen zum Teil tiefgreifende Auswirkungen hatte. Bei den beruflichen Massnahmen konnten die Ausbildungsplätze trotz allem besetzt werden. Eine kleine Feier, erstmals mit Eltern, schloss die Lehrzeit ab. Die Anfragen bei den Integrationsmassnahmen stiegen nach einem Abfall während des Lockdowns rasant an. Massgebend ist sicher das vielseitige Angebot und die persönliche Betreuung.

Die Erwachsenenbildung musste, wie die Schule, zeitweise vollständig eingestellt werden. Das betroffene Personal half sofort in anderen Bereichen, vorab in der Betreuung, aus und berichtete von tollen Erfahrungen. Ein Höhepunkt ist, nebst anderem, ein Lesekurs für Erwachsene.

Die ganze Gastronomie in allen Bereichen des HPV leistete im vergangenen Jahr vorzügliche Arbeit und dies unter speziellen Bedingungen. Ab März mussten praktisch alle Anlässe abgesagt werden. Nach sehr guten Jahren mit vielen zufriedenen Kundinnen und Kunden erfuhren die Anlässe einen eigentlichen Einbruch. Nur ein kleines Zeitfenster im Sommer liess Events zu. Dieser Umstand führte dazu, dass sich die Angestellten der Küche und des Hausdienstes beim Bereichsleiter «beklagten», weil ihre Kreativität zu kurz kam.

Spass beiseite: Um Infektionsketten zu vermeiden, findet das Mittagessen seit einem Jahr im 3. Stock des PZS statt. Diese Umstellung findet grossen Anklang.

Im Gegenzug zu den Absagen stellten die externen Lieferungen und die Sicherheitskonzepte die Küchencrews vor echte Herausforderungen.

Der Personentransport kam zwischen Mitte März und Mitte Mai, also während der Schulschliessung, für kurze Zeit zu einem Stillstand und organisatorisch in eine spezielle Situation. Im Rückblick wird die Versorgung der Kinder mit Unterrichtsmaterial als spezielles Erlebnis bezeichnet (siehe Bericht Seite 6). Selbstverständlich freut sich das Team des Transports, welches auch da und dort aushalf und aufwändige Hygienevorschriften beachten musste, an den angeschafften Fahrzeugen.

Die Hauswartung und Gartenpflege waren wie gewohnt ausgelastet und trugen mit zusätzlichen Reinigungen zur Sicherheit bei.

Speziell erwähnenswert ist der Umstand, dass die Anzahl der Betriebsunfälle im Vergleich um 36% zurückging.

Im Bereich der Infrastruktur konnte im Unterhalt vieles realisiert werden. Im Atelier am Gärtnerweg wurde das Untergeschoss total revidiert und ergänzt. Entstanden sind helle Räume für die Bewegungsförderung und Therapie und ein Besprechungsraum.

Als Bereichsleiter bin ich stolz und dankbar auf alle Angestellten, welche aus der Not eine Tugend gemacht haben.



Erwin Ganz
Bereichsleiter Dienste und
Aus- und Weiterbildung



VERKAUF

In einem von der Pandemie geprägten Jahr war es leider nicht einfach, Aufträge zu generieren. Zudem musste auch der HPV-Laden für lange Zeit geschlossen werden.

«Und trotzdem» (Motto 2020) konnten wir folgende Neuaufträge gewinnen:

- Im Textilatelier wurden ca. 1 500 Tätzlis hergestellt.
- Für IKEA Pratteln durften Taschen genäht werden.
- 20 000 Schutzmasken produzierten wir für obvita.
- In der Schreinerei wurden massive Eichenholztische für das Restaurant Landhaus in Rheineck gefertigt.
- Und dank der grossen Nachfrage nach Luftfilteranlagen erhielten diverse Bereiche im HPV Arbeit.

Die enorme Auftragslage hat sich in allen Abteilungen positiv ausgewirkt – der Umsatz stieg erfreulich.

Wir sind glücklich, dass wir uns trotz widriger Umstände im 2020 bei unseren Kunden als stabiler, kreativer und flexibler Dienstleister zeigen konnten. Dies schafft das nötige Vertrauen in den HPV für weitere, für uns überlebenswichtige Aufträge.

Im Namen des HPV möchten wir den Mitarbeitenden und dem Personal für den geleisteten Einsatz ganz herzlich danken.



Harry Eugster
Bereichsleiter Verkauf
bis März 2021

ADMINISTRATION

Der Übergang in der Bereichsleitung Finanzen, HR und IT von Herrn Sandro Ciciriello (bis 31.1.2020) zu Herrn Roman Wick (ab 1.3.2020) konnte nahtlos gewährleistet werden. Im Geschäftsjahr 2020 wurden nebst dem Tagesgeschäft die folgenden Themen vertieft:

Das Monats- und Quartalsreporting konnte weiter ausgebaut werden. Uns stehen aussagekräftige finanzielle Führungsinstrumente zur Verfügung.

Die IKS-Pendenzen (internes Kontrollsystem) aus der Revision 2019 konnten bis auf den Prozess Einkauf und Beschaffung abgebaut werden. Es wurde im Berichtsjahr ein IKS-Ordner angelegt, in dem sämtliche Dokumente abgelegt und verwaltet werden. Der Visumsprozess von Kreditorenrechnungen wurde überarbeitet und transparent gestaltet. Die Revision bestätigte am 7.12.2020, dass unser IKS griffig ist.

Die IT Sicherheit wurde im 2020 weiter erhöht. Insbesondere der Schutz vor Ransomware war uns ein Anliegen. Das Datensicherungskonzept wurde erweitert und ausgebaut und der Backupserver wurde ersetzt. Im Abacus-Crash (Datenverlust) vom Januar 2021 hat sich das Konzept 1:1 bewährt. TEAMS konnte erfolgreich eingeführt und mittels zwei-Faktoren-Authentifizierung geschützt werden. Das Projekt neues Klienteninformationssystem (KIS), mit Realisierung innerhalb von Abacus, konnte gestartet werden und das Pflichtenheft wurde erstellt.

Im HR konnte die neue Zeiterfassungssoftware Mobatime trotz Verspätung aufgrund Corona in allen Bereichen eingeführt werden. Das gesamte Personal wurde geschult. Neu können Krankheits- und Unfallstatistiken und die Rückstellungen schneller erstellt werden. Die Lohnschnittstelle muss noch programmiert werden. Das Auswertungstool zur Lohngleichheit wurde noch nicht erstellt.



Ivo Herzog
Bereichsleiter Verkauf
ab März 2021, ad interim



Roman Wick
Bereichsleiter Administration

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Der HPV Rorschach bietet Sonderschule mit Internat, Berufliche Massnahmen, stationäre Wohnangebote sowie Tagesstruktur mit und ohne Lohn an. Total sind 728 Angestellte und Schulkinder engagiert. Der Umsatz im Produktionsbereich (Führungscockpit PZS) — inklusive interner Dienstleistungen — belief sich auf rund 4.31 Mio. Franken, resp. 3.7% über Budget.

Sonderschule und Internat: Bereits befinden wir uns im dritten Jahr nach der Übergangsfinanzierung ohne Ausgleichzahlungen. Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen im zweiten Halbjahr resultiert daraus ein negatives Gesamtergebnis. Gegenüber dem Budget wurden 432 Schultage weniger abgerechnet. Im Internat konnten 313 Übernachtungen weniger als budgetiert verrechnet werden.

Berufliche Massnahmen: Dieses Angebot zeigt ein erfreuliches Auslastungsbild. In der Arbeit konnten mehr Massnahmen abgerechnet werden. Die Integrationsmassnahmen zeigen ebenfalls ein positives Resultat. Im Wohnen sind die Zahlen tiefer als budgetiert. Das Angebot wird im Sommer 2022 eingestellt.

Stationäre Wohnangebote: Leider ist das Angebot nicht ausgelastet; daraus resultieren Mindereinnahmen von CHF 105 000.00. Unter diesem Aspekt ist das Gesamtergebnis trotzdem befriedigend.

Tagesstruktur ohne Lohn: Ein mehr als erfreuliches Resultat! Dank dem umsichtigen Umgang im Bereich Personalkosten, CHF 178 000.00 unter Budget, wurde das Ergebnis positiv beeinflusst.

Tagesstruktur mit Lohn: Die TSML war sehr gut ausgelastet und kam Ende Jahr sogar in eine Überauslastung. Gesamthaft resultiert daraus ein positives Gesamtergebnis.

Aus den Einzelergebnissen (ohne Spendeneingänge) resultiert trotz Coronakosten ein positiver Erfolg von rund CHF 50 000.00; die Schwankungsfonds wurden entsprechend be- und entlastet.

DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Anlässlich der Budgetsitzung haben sich Vorstand und Geschäftsleitung mit der Identifikation und Bewertung der wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und damit die unternehmerische Verantwortung wahrgenommen. Durch Massnahmen in allen Bereichen sollen Risiken vermieden oder vermindert werden. Diese haben seit der neuen Finanzierungsform und dem deutlich schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld zugenommen.

BESTELLUNGS- UND AUFTRAGSLAGE

Die Umsätze konnten trotz Corona im budgetierten Rahmen realisiert und, teilweise sogar übertroffen werden. In der Mechanik ist in den letzten Monaten des Jahres die angespannte Wirtschaftslage nicht spurlos vorüber gegangen.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Corona muss als aussergewöhnliches Ereignis erwähnt werden. Die direkten Sachkosten infolge Corona betragen im 2020 rund CHF 94 000.00.

ENTWICKLUNG

Vorstand und Geschäftsleitung schenken den ständig wechselnden Voraussetzungen, neuen Bedürfnissen und gesellschaftlichen Entwicklungen die notwendige Aufmerksamkeit. Anlässlich der jährlichen Klausurtagung wurden aktuelle Themen behandelt und neue Ziele gesetzt.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Nach wie vor ist die Kostenentwicklung ein Thema im ganzen HPV das ganze Jahr in allen Bereichen beschäftigt. Die wirtschaftlichen Probleme und der zweite Lockdown werden uns auch im 2021 fordern. Vor allem im Bereich Mechanik sind die Aufträge sehr hart umkämpft.



Wir setzen alles daran, dass sich die Beruflichen Massnahmen und die Integrationsmassnahmen weiterhin positiv entwickeln.

Der stationäre Wohnbereich und die Tagesstruktur ohne Lohn sind unter dem Bereich «Wohnen und Begleiten» zusammengefasst. Die strukturellen Anpassungen in diesem sehr grossen und anspruchsvollen Bereich sind erfolgt. Vor allem der Kostenentwicklung der Aussenwohngruppen ist entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken.

Grosser Anstrengungen bedarf die Tagesstruktur mit Lohn. In diesem Bereich sind Überlegungen nötig, wohin sich die Lackiererei und die Mechanik entwickeln sollen. Mit der Einführung der neuen Zeiterfassung Mobatime konnte die Rapportierung und Leistungsabrechnung verbessert und vereinfacht werden.

EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Das globale Auftreten und die rasche Ausbreitung des Coronavirus sowie die damit verbundenen, vom Bundesrat und anderen Landesregierungen verordneten Massnahmen haben einschneidende wirtschaftliche Auswirkungen. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des HPV Rorschach verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Institution noch nicht zuverlässig beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Vorstand gehen gemäss heutigem Kenntnisstand nicht von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragslage des HPV Rorschach aus, wobei sich dies je nach Entwicklung der Pandemie ändern kann.

	Rechnung 2020	Rechnung Vorjahr	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	4'440'400.14	3'188'737.47	1'251'662.67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'678'821.54	3'941'541.36	-1'262'719.82
Übrige kurzfristige Forderungen	39'678.15	29'322.53	10'355.62
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	564'150.00	485'600.00	78'550.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	241'511.82	180'238.26	61'273.56
<i>Umlaufvermögen</i>	7'964'561.65	7'825'439.62	139'122.03
Finanzanlagen	200.00	200.00	0.00
Immobilie Sachanlagen	8'560'395.61	8'789'677.65	-229'282.04
Mobile Sachanlagen	236'192.72	213'006.19	23'186.53
Fahrzeuge	45'386.24	18'323.37	27'062.87
Informatik- und Kommunikations-Systeme	255'929.74	347'627.26	-91'697.52
<i>Anlagevermögen</i>	9'098'104.31	9'368'834.47	-270'730.16
Total Aktiven	17'062'665.96	17'194'274.09	-131'608.13
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	496'707.69	812'019.59	-315'311.90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	215'843.00	501'146.09	-285'303.09
Passive Rechnungsabgrenzungen	48'262.11	22'433.34	25'828.77
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>	760'812.80	1'335'599.02	-574'786.22
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'524'500.00	6'210'000.00	314'500.00
Rückstellungen / vom Gesetz vorges. ähnl. Pos.	591'710.24	589'347.15	2'363.09
<i>langfristiges Fremdkapital</i>	7'116'210.24	6'799'347.15	316'863.09
Schwankungsfonds	1'779'563.59	1'729'352.76	50'210.83
sonstige zweckgebundene Spenden	463'352.81	445'362.81	17'990.00
<i>Fondskapital</i>	2'242'916.40	2'174'715.57	68'200.83
Vereinskapital	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserven	4'081'724.14	4'081'724.14	0.00
Freie Fonds	462'569.71	424'135.71	38'434.00
Bilanzgewinn	398'432.67	378'752.50	19'680.17
<i>Organisationskapital</i>	6'942'726.52	6'884'612.35	58'114.17
Total Passiven	17'062'665.96	17'194'274.09	-131'608.13

	Rechnung 2020	Rechnung Vorjahr	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabgeltungen innerkanton	15'350'927.33	15'226'843.92	124'083.41
Erträge aus Leistungsabgeltungen ausserkanton	3'827'302.90	3'712'491.14	114'811.76
Erträge aus anderen Leistungen	2'413'537.09	2'394'055.06	19'482.03
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4'143'007.83	3'920'001.08	223'006.75
Mietertrag	91'630.41	96'403.59	-4'773.18
Erträge aus Nebenbetrieben	515'155.10	630'438.68	-115'283.58
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	7'079.48	1'114.52	5'964.96
Betriebsbeiträge und Spenden	66'694.00	114'731.62	-48'037.62
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	26'415'334.14	26'096'079.61	319'254.53
Bestandesänderungen an Halb- und Fertigfabrikaten	75'400.00	91'200.00	-15'800.00
Materialaufwand für Werkstätten	-1'229'130.68	-1'096'650.75	-132'479.93
Materialaufwand für Schule und Betreuung	-1'228'530.24	-1'255'118.00	26'587.76
Materialaufwand	-2'457'660.92	-2'351'768.75	-105892.17
Besoldungen	-17'311'124.82	-16'903'594.33	-407'530.49
Sozialleistungen	-2'678'652.38	-2'510'753.13	-167'899.25
Personalnebenaufwand	-311'354.21	-234'594.81	-76'759.40
Honorare für Leistungen Dritter	-30'356.40	-41'839.70	11'483.30
Personalaufwand	-20'331'487.81	-19'690'781.97	-640'705.84
URE Immobilien und Mobile Sachanlagen	-1'057'961.98	-1'090'342.30	32'380.32
Miet- und Baurechtszinsen	-572'385.30	-618'657.00	46'271.70
Energie und Wasser	-395'727.03	-383'848.72	-11'878.31
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-168'507.35	-229'590.14	61'082.79
Büro und Verwaltung	-374'783.80	-390'803.10	16'019.30
Sachaufwand	-226'594.47	-247'181.09	20'586.62
Interner Aufwand und Ertrag	0.00	0.00	0.00
übriger betrieblicher Aufwand	-2'795'959.93	-2'960'422.35	164'462.42
Abschreibungen	-833'028.68	-769'339.79	-63'688.89
Bildung und Auflösung von RST und Reserven	118'636.91	58'820.49	59'816.42
Finanzaufwand	-84'606.27	-89'141.97	4'535.70
Finanzertrag	278.78	3.15	275.63
BETRIEBSERGEBNIS	106'906.22	384'648.42	-277'742.20
auss., einm. oder periodenfr. Aufwand	-741.28	-29'968.35	29'227.07
auss., einm. oder periodenfr. Ertrag	0.00	1'876.50	-1'876.50
ERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	106'164.94	356'556.57	-250'391.63
Zuweisung in Fonds	-95'894.55	-346'178.62	250'284.07
JAHRESERGEBNIS	10'270.39	10'377.95	-107.56

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWENDETEN GRUNDSÄTZE, SOWEIT DIESE NICHT VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN SIND

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

Das Zahlungsrisiko wurde mit einem Delkredere von 10% der Forderungen (ohne öffentliche Hand) berücksichtigt.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Auf dem Warenbestand wurde pauschal eine Wertberichtigung von einem Drittel vorgenommen.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen basieren auf folgenden Annahmen, wobei linear abgeschrieben wird.

Wo angezeigt, wird eine kürzere Nutzungsdauer gewählt.

	Nutzungsdauer
Immobilien Sachanlagen	25 Jahre
Mobile Sachanlagen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik- und Kommunikations-Systeme	3 Jahre

2 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Flüssige Mittel:

Enthalten Kassabestände und Bankbestände zu Nominalwerten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Enthalten Forderungen aus Produktion und gegenüber Kantonen (Leistungsabgeltungen).

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2020	2019
Laufzeit 1 bis 5 Jahre	6'087'000	4'055'000
Laufzeit über 5 Jahre	437'500	2'155'000

Enthalten hypothekarisch abgesicherte Grundpfandschulden auf eigenen Liegenschaften.

Fondskapital

a) Schwankungsfonds

	2020	2019
Schwankungsfonds stat. WA	327'305	417'453
Schwankungsfonds BM	108'111	105'220
Schwankungsfonds TSml	-552'031	-617'348
Schwankungsfonds TSoL	346'525	107'719
Schwankungsfonds SSW	900'024	1'077'420
Infrastrukturfonds SSW	649'630	638'889

b) sonstige zweckgebundene Spenden

Fonds zweckgebundene Spenden	463'353	445'363
Total Fondskapital	2'242'916	2'174'716

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

	2020	2019
Anpassung Überauslastung 2018 TSoL	0	1'877
Anpassung Überauslastung 2018 TSml	0	-1'883
Ausbuchungen Forderungen aus Vorjahren	-741	-28'085

3 WEITERE ANGABEN

Honorar Revisionsdienstleistungen

Zwischenrevision
Schlussrevision

	2020	2019
Zwischenrevision	5'990	7'100
Schlussrevision	9'408	10'132

Erklärung betreffend Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt während des ganzen Jahres über 50.

Verpfändete Aktiven

Buchwert verpfändete Aktiven
Grundpfandbestellungen total
– davon im Eigenbesitz
beanspruchte Kredite
Sicherstellung Baurechtszins

	2020	2019
Buchwert verpfändete Aktiven	8'560'396	8'769'677
Grundpfandbestellungen total	11'830'000	11'830'000
– davon im Eigenbesitz	0	1'000'000
beanspruchte Kredite	6'524'500	6'210'000
Sicherstellung Baurechtszins	p.m.	p.m.

Nicht bilanzierte Baurechtszinsen

Die Liegenschaft Wohngemeinschaften im Dörfli wurde seinerzeit im Baurecht errichtet. Dafür ist halbjährlich ein Baurechtszins zu entrichten. Das Baurecht wurde auf die Dauer von einhundert Jahren gewährt und endet am 14. Mai 2087. Der Baurechtszins ist variabel, beträgt jedoch mindestens CHF 157'500.– pro Jahr.

Nicht bilanzierte Mindestverpflichtung

	2020	2019
Nicht bilanzierte Mindestverpflichtung	10'454'063	10'611'563

Eventualverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag wie auch im Vorjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 19. April 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

BILANZKENNZAHLEN

	2020	2019	2018	2017	2016
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebsertrag	26'491'013	26'187'283	25'686'967	24'631'581	24'305'722
Personalaufwand	20'331'488	19'690'782	19'003'795	18'400'034	18'237'366
in % des Betriebsertrags	76.7	75.2	74.0	74.7	75.0
Übriger Aufwand	6'171'256	6'170'673	5'935'779	5'882'735	5'977'665
in % des Betriebsertrags	23.3	23.6	23.1	23.9	24.6
Gesamtergebnis	10'270	10'378	10'369	9'911	9'092
Investitionen in Sachanlagen	584'002	975'157	834'968	186'597	1'705'213
Umlaufvermögen	7'964'562	7'825'440	8'575'797	7'418'442	6'831'795
Anlagevermögen	9'098'104	9'368'834	9'184'721	9'081'028	10'056'733
Kurzfristiges Fremdkapital	760'813	1'335'599	1'743'085	916'953	1'134'276
Langfristiges Fremdkapital	7'116'210	6'799'347	7'309'969	7'585'346	7'639'101
Fondskapital	2'242'916	2'174'716	1'930'307	1'164'810	667'531
Anlagedeckungsgrad 1	76.3	73.5	73.8	75.2	74.1
Fremdfinanzierungsgrad	46.2	47.3	51.0	51.6	51.6

	2020	2019
	CHF	CHF
MITTELFUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	106'164.94	356'556.57
Abschreibungen auf Immobilien	539'309.64	511'970.80
Abschreibungen auf Mobile Sachanlagen	86'513.79	77'524.71
Abschreibungen auf Fahrzeuge	16'067.12	12'092.23
Abschreibungen auf Informatik- und Kommunikations-Systeme	191'138.13	167'752.05
Spendeneingang total	-56'424.00	-104'351.62
Zufluss für Abschreibungen SSW	21'703.70	21'703.70
Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	2'363.09	-133'121.69
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	1'252'364.20	-164'553.59
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	-78'550.00	-77'300.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-61'273.56	284'879.44
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-315'311.90	-540'698.86
Abnahme (-) / Zunahme (+) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-285'303.09	182'943.24
Abnahme (-) / Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzungen	25'828.77	-49'729.92
<i>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit (Cash flow)</i>	1'444'590.83	545'667.06
MITTELFUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen Immobilien	-331'731.30	-492'609.03
Investitionen Mobile Sachanlagen	-109'700.32	-146'493.80
Investitionen Fahrzeuge	-43'129.99	0.00
Investitionen EDV	-99'440.61	-336'054.18
Investitionen Wertschriften	0.00	0.00
<i>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</i>	-584'002.22	-975'157.01
MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT EXTERN		
Veränderung Hypothekendarlehen	314'500.00	-377'500.00
Veränderung Fonds zweckgebundene Spenden	17'990.00	12'677.15
Veränderung Infrastrukturfonds SSW	10'740.29	166'704.80
Abschöpfung Schwankungsfonds SSW	0.00	-184'334.34
MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT INTERN		
Einlage Eigenkapital Finanzierungsdifferenz Abschreibungen SSW/BLD	698.45	698.45
Einlage Eigenkapital Anpassung Infrastrukturfonds aus Vorjahren	8'711.32	12'237.71
Veränderung Fonds freie Spenden	38'434.00	91'674.47
<i>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	391'074.06	-277'841.76
Veränderung Fonds	1'251'662.67	-707'331.71
LIQUIDITÄTSNACHWEIS		
Anfangsbestand flüssige Mittel	3'188'737.47	3'896'069.18
Anfangsbestand kurzfristige Bankschulden	0.00	0.00
<i>Total Anfangsbestand Fonds</i>	3'188'737.47	3'896'069.18
Endbestand flüssige Mittel	4'440'400.14	3'188'737.47
Endbestand kurzfristige Bankschulden	0.00	0.00
<i>Total Endbestand Fonds</i>	4'440'400.14	3'188'737.47
Veränderung Zahlungsmittel	1'251'662.67	-707'331.71

VERÄNDERUNG DES KAPITALS

19

	Anfangsbestand 1. 1. 2020	Zuweisung	Abnahme	Endbestand 31. 12. 2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
MITTEL AUS EIGENFINANZIERUNG				
Vereinskaptal	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	4'081'724.14	0.00	0.00	4'081'724.14
Freie Fonds	424'135.71	38'434.00	0.00	462'569.71
Bilanzgewinn Gewinnvortrag	368'374.55	19'787.73	0.00	388'162.28
Jahresergebnis	10'377.95	0.00	-107.56	10'270.39
Organisationskapital	6'884'612.35	107'454.17	-107.56	6'942'726.5
MITTEL AUS FONDSKAPITAL				
Schwankungsfonds				
Schwankungsfonds stat. WA	417'453.00	0.00	-90'148.00	327'305.00
Schwankungsfonds BM	105'220.00	2'891.00	0.00	108'111.00
Schwankungsfonds TSmL	-617'348.00	65'317.00	0.00	-552'031.00
Schwankungsfonds TSoL	107'719.00	238'806.00	0.00	346'525.00
Schwankungsfonds SSW	1'077'419.51	0.00	-177'395.46	900'024.05
Infrastrukturfonds SSW	638'889.25	343'546.00	-332'805.71	649'629.54
Fonds zweckgebunden				
HPV Ausflüge	66'130.00	0.00	0.00	66'130.00
HPV Integra	245'720.00	0.00	0.00	245'720.00
HPV Jubiläum	3'000.00	0.00	0.00	3'000.00
HPV Schatzkiste	872.30	1'590.00	0.00	2'462.30
SSW allgemein	14'526.00	0.00	0.00	14'526.00
SSW Bibliothek	2'693.75	0.00	0.00	2'693.75
SSW Berufliche Förderung Jugendlicher	400.00	0.00	0.00	400.00
SSW Lager	1'329.30	0.00	0.00	1'329.30
SSW Pausenplatz	4'030.40	0.00	0.00	4'030.40
SSW Sommerfest	250.00	0.00	0.00	250.00
SSW Sonnensegel	5'000.00	0.00	0.00	5'000.00
SSW Wohnheim	100.00	0.00	0.00	100.00
SSW Wohnheim Ausflüge	63.10	0.00	0.00	63.10
SSW Wasserprojekt	590.00	0.00	0.00	590.00
TSoL allgemein	14'330.05	1'000.00	0.00	15'330.05
TSoL Brunnen AAG	37'273.00	15'000.00	0.00	52'273.00
TSmL allgemein	425.00	0.00	0.00	425.00
TSmL Lettershop Pflanzenschmuck	400.00	0.00	0.00	400.00
TSmL Neubau PZ	4'273.02	0.00	0.00	4'273.02
TSmL Montage Znüni	75.00	0.00	0.00	75.00
TSmL PZS Gartenmöbel Terrasse	1'000.00	0.00	0.00	1'000.00
TSmL Schreinerei	100.00	0.00	0.00	100.00
WGD AWG	4'732.84	0.00	0.00	4'732.84
WGD AWG Ferien	4'172.70	0.00	0.00	4'172.70
WGD allgemein	9'094.05	0.00	0.00	9'094.05
WGD Atlantis	781.60	0.00	0.00	781.60
WGD Corona 2	925.00	0.00	0.00	925.00
WGD Ikarus	1'667.05	0.00	0.00	1'667.05
WGD Playback-Show	2'038.10	0.00	0.00	2'038.10
WGD Selbstvertretung	10'050.00	50.00	0.00	10'050.00
WGD Selbstvertretertagung Wien	1'000.00	0.00	0.00	1'000.00
WGD Ferien Bewohner	1'716.00	400.00	0.00	2'116.00
WGD Trauerspenden	794.55	0.00	0.00	794.55
WGD «Wir für uns»	1'810.00	0.00	0.00	1'810.00
WGD Visualizer	4'000.00	0.00	0.00	4'000.00
Fondskapital	2'174'715.57	668'550.00	-600'349.17	2'242'916.40

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ÜBER DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG DES HPV RORSCHACH



Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des HPV Rorschach bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



VERANTWORTUNG DER BEAUFTRAGTEN REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



St.Gallen, 13. April 2021

Stefan Meer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

Ein in mehrfacher Hinsicht herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Vor diesem Hintergrund beginnen wir unseren Bericht mit einem grossen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HPV.

«Herzlichen Dank für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr!»

Wie Sie wissen, wurde das letzte Jahr durch die Corona-Pandemie geprägt. Leider musste auf die physische Durchführung der Hauptversammlung 2020 verzichtet werden. Die Administration hat die schriftliche Abstimmung sehr gut organisiert und der Rücklauf war erfreulich sowie positiv.

- Anfangs Juli beantwortete uns der Geschäftsführer offen unsere Fragen zu den GL-Protokollen des letzten Halbjahrs. Erwin Ganz fasste die Problematik der Corona-Zeit kurz zusammen. Die Weisungen des Sonderstabs wurden fortlaufend mitgeteilt und zeitnah umgesetzt. Es ist unglaublich, wie viel Aufwand in die Bewältigung der Krise, sprich in die getroffenen Schutzmassnahmen, investiert wurde. Wir schätzen diese anspruchsvolle und kompetente Arbeit sehr.
- Manuela Breu übergab im Herbst die Stelle der Selbstvertretung an Thomas Rivetti und bezog neue Büroräumlichkeiten im 1. Stock des HPV-Ladens. Sie schätzt es, dass ihr die neue Aufgabe bewilligt wurde, in der sie sich gezielt der Fachstelle Schatzkiste, Beratung und Coaching widmen kann. Die Schatzkiste ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung. Dieser Bereich entwickelt sich erfolgreich und wird von vielen Institutionen aus weitem Umkreis mit Interesse verfolgt. Beim Coaching Angebot geht es darum, den Menschen mit Lernschwierigkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Stärken besser entfalten können. Unser Ziel, eine Orientierung über die aktuelle Situation im Bereich «Wohnen» samt Augenschein im Dörfli, konnten wir mit einem Besuch bei Birgit Maurer erreichen. Zurzeit stehen 98 Wohnplätze zur Verfügung, ebenso fünf Lehrlingsplätze sowie 36 Aussenwohnplätze. Es wird grossen Wert darauf gelegt, dass es eine Wahlfreiheit gibt. Eine Rückkehr von den Aussenwohnplätzen (Teilbetreutes Wohnen) ins Dörfli (Betreutes Wohnen) wird garantiert. Beide Varianten sollen möglichst viel häusliche Atmosphäre bieten und werden von Fachpersonen betreut. Für Birgit Maurer ist es ein grosses Anliegen, dass die drei Bereiche «Schule, Wohnen und Produktion» nicht auseinanderdriften. Ebenso wichtig ist ihr die Zusammenarbeit und eine gemeinsame Strategie zwischen der GL und dem Vorstand.
- Im August musste sich Erwin Ganz einem medizinischen Eingriff unterziehen lassen, von dem er sich gut erholt hat. Während dieser Zeit wurde er sehr kompetent durch Birgit Maurer vertreten.
- Anfangs September haben wir von der Trennung vom Produktionsleiter Kenntnis genommen.
- Erst am 1. Dezember 2020 hatten wir die Gelegenheit, Roman Wick, der seit März 2020 für die Administration und die Finanzen verantwortlich ist, kennenzulernen. Er berichtete, dass die Einarbeitung in das Tätigkeitsgebiet und die Unterstützung durch den Vorgänger und die Mitarbeiter sehr gut erfolgt sei. Die Budgetierung war recht anspruchsvoll. Roman Wick betonte, dass ihm die Arbeit im HPV sehr gut gefalle.
- Für unsere Tätigkeit ist auch die Zustellung der Protokolle des Vorstandes und der Geschäftsleitung von Bedeutung. Der Austausch mit dem Präsidenten und dem Geschäftsführer zu verschiedenen Sachfragen aus der strategischen und operativen Führung verlief anfangs dieses Jahres für beide Seiten sehr positiv.
- Im Rahmen der Statuten haben wir die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung geprüft und bestätigen, dass sie ihre Aufgaben gewissenhaft ausgeführt haben. Dem Vorstand, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die pflichtgemässe und sorgfältige Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.





EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

An dieser Stelle publizieren wir alle Spenderinnen und Spender, die uns im Jahr 2020 mit einem Betrag ab CHF 200.– unterstützt haben. Wir durften auch diverse Trauerspenden zum Andenken an liebe Verstorbene entgegennehmen. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns von ganzem Herzen. In diesen Dank schliessen wir selbstverständlich auch die zahlreichen Personen mit ein, welche ihre Verbundenheit mit dem HPV Rorschach mit einem kleineren Betrag zum Ausdruck gebracht haben.

Bärlocher Steinbruch und
Steinhauerei AG, Staad
Cristuzzi Architektur AG, Widnau
Cristuzzi Ursula und Rolf, Widnau
Diezi G. und Weber J., Zürich
Doeding Loucie und Joachim, St.Gallen
Elternforum Arbon
Flütsch Bolzern Claudia, Ebikon a. d. Thur
Föger René, Rorschacherberg
Ganz Idi und Erwin, Lutzenberg
Hofer AG Metallbau, Rorschach
ISS Facility Services AG, Zürich
Inhelder-Straub Hildegard, Goldach
Kaufmann Vreni, Wittenbach
Kuster Erika, Goldach
Lions Club Rorschach-Rheineck

Lutz Annelies und Hansruedi, Heiden
Lutz Samuel, Thal
Pfeiffer Christine und Andreas,
Löhningen
Sachweh Frank, Sulgen
Stiftung Denk an mich, Basel
Ulmann Armin, Oberegg
VGB-Insieme Rorschach
Wick Roman, Rorschacherberg
Widmer Katharina und Walter,
Goldach

Trauerspenden zum Andenken an:
Hess Verena
Polgar Imre
Schaltegger Hans

Unser Kunstfiguren-Projekt wurde von folgenden Sponsoren grosszügig unterstützt:

Bühler + Scherler AG, St.Gallen
Cristuzzi Architektur AG, Widnau
Die Mobiliar, Rorschach
Elektro Hummel AG, Rorschach
Elektro Kuster GmbH, Goldach
FUNK Insurance Brokers AG, St.Gallen
GIFAS-ELECTRIC GmbH, Rheineck
IFP Informatik AG, Goldach
N. Hanselmann AG, Malergeschäft,
Goldach

LANDI Goldach-Mörschwil
Genossenschaft
Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen
Schmid-Fehr AG, Goldach
St.Galler Kantonalbank, Rorschach
W. Faisst + B. Vorburger AG,
St. Margrethen

Die Veröffentlichung dieser Spenderliste wurde von niemandem zur Bedingung gesetzt. Mit der Publikation möchten wir unserem aufrichtigen Dank Ausdruck verleihen.

EHRENPRÄSIDENTEN

Hanspeter Lüchinger, Rorschacherberg
Bernhard Peter, Mörschwil

VORSTAND

Präsident

Dr. Andreas Hartmann, Rorschach

Vizepräsident

Rolf Oehler, Lenggenwil

Rolf Cristuzzi, Widnau

Dr. Roland Denoth, Rorschacherberg

Mirjam Dolci, Rorschacherberg

Fridolin Hirt, Rorschach (bis Oktober 2020)

Dr. Dominik Scherrer, Rorschach

Dr. Corinne Wohlgensinger, St.Gallen

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Jana Brändli, Goldach

Hülya Ocak, Goldach

Hansruedi Duss, Goldach

INTERNE AUFSICHT

Sonderschule Wiggenhof

Mirjam Dolci

Wohngemeinschaften im Dörfli

Corinne Wohlgensinger

Produktion

Fridolin Hirt (bis Oktober 2020)

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsführer

Erwin Ganz, Lutzenberg

Bereichsleiter Schule

Giorgio Morosi, St.Gallen

Bereichsleiterin Wohnen und Begleiten

Birgit Maurer, Rorschach

Bereichsleiter Werkstätten

Michael Schneider, Gossau (bis September 2020)

Guido Scherzinger, Haag (ab März 2021)

Bereichsleiter Administration

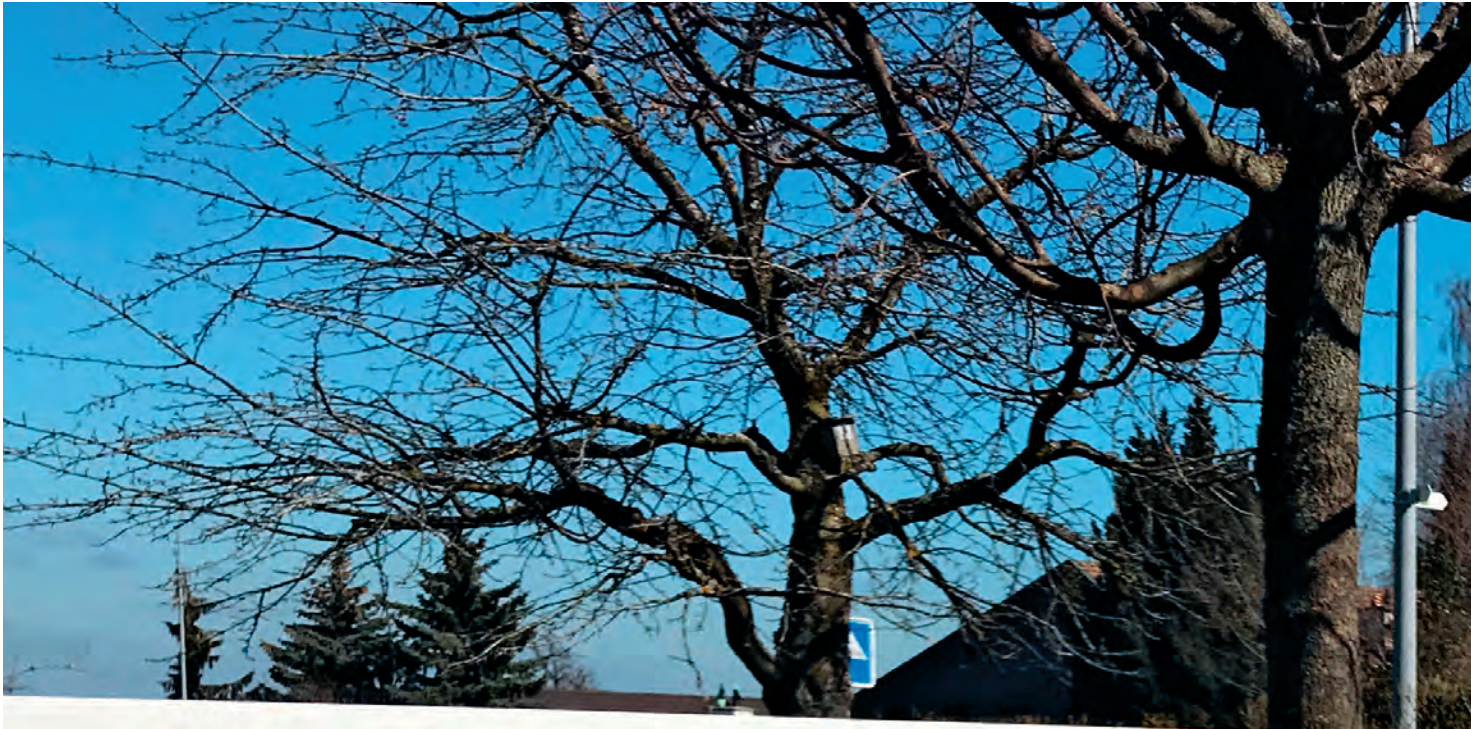
Roman Wick, Rorschacherberg

Bereichsleiter Verkauf

Harry Eugster, Lutzenberg (bis März 2021)

Ivo Herzog, Thal (ab März 2021, ad interim)





Kommunikationstafel Spielplatz



HPV RORSCHACH
Geschäftsstelle
Splügenstrasse 8
9400 Rorschach

Telefon 071 858 01 01
Telefax 071 858 01 09

info@hvp.ch
www.hvp.ch
 LinkedIn

Wir leisten Gutes.